

# Schwarzwald-Wacht

Nationalsozialistische Tageszeitung  
Calwer Tagblatt



Alleiniges Amtsblatt für Stadt und  
Oberamtsbezirk Calw

Nr. 290

Dienstag, 12. Dezember 1933

Bezugspreis: Monatlich RM. 1.50 durch Träger. Bei Postbezug zusätz-  
lich Zustellgebühr. Anzeigenpreis: Die Kleinanzeigen 1 mm/Zeile 6 Pfg.,  
Reklameteile 20 Pfg. Bei Wiederholung Nachsch. Erfüllungsort für beide  
Zeile Calw. Für nötige Besondere von durch Fernspruch aufgenommenen  
Anzeigen wird keine Gewähr übernommen.

1. Jahrgang

## Auftakt zur Eröffnung des Reichstages

### Die nationalsozialistischen Reichstagsabgeordneten legen vor dem Führer den Treueid ab

11. Berlin, 12. Dez. Am Montagabend versammelten sich die nationalsozialistischen Reichstagsabgeordneten im Plenarsaal des preussischen Landtags, um vor dem Führer den Treueid abzulegen. Reichsminister Dr. Frick eröffnete die erste Sitzung der neugewählten Reichstagsfraktion der NSDAP und begrüßte die aus allen Teilen des Reiches hierher geeilten Mitglieder aus herzlichster. Die Entwicklung, die die nationalsozialistische Bewegung in den letzten Jahren aus kleinsten Anfängen in erbitterter Oppositionsstellung gegen den Staat von Weimar bis zum Endsieg im Totalstaat genommen habe, sei, so führte der Minister aus, geradezu phantastisch. Sie werde am besten veranschaulicht durch folgende nüchternen Ziffern: Nach der Reichstagswahl vom 20. Mai 1933 zählte unsere Fraktion 12 Abgeordnete, am 12. November 1933 661 Abgeordnete, darunter über 630 Parteigenossen.

Zum erstenmal tritt morgen ein Reichstag zusammen, der aus nur einer Partei besteht. Sie ist damit zum alleinigen Träger des Staates geworden. Dieser gewaltige, in der Geschichte kaum dagewesene Siegeslauf einer weltanschaulichen und politischen Bewegung ist das Werk des genialen Führers Adolf Hitler, den wir hier in unserer Mitte begrüßen dürfen. Er hat sich in den vergangenen zwölf Kampftagen nicht nur als der große Parteiführer erwiesen, sondern in den letzten zehn Monaten auch als Staatsmann Geschichte geschrieben.

Der 14. Oktober und der 12. November 1933 werden einmal in der Geschichte als Höhepunkt der genialen Staatskunst des geborenen Führers verzeichnet sein. Am 14. Oktober hat er mit Kühnem mannhafstem Entschluß das Tor der außenpolitischen Handlungsfreiheit aufgeschlagen und an diesem Tage hat er vor aller Welt bewiesen, daß seine Macht in Deutschland sich nicht gründet auf Terror, sondern auf die Liebe des ganzen deutschen Volkes.

Damit hat der Führer erst die notwendige Grundlage zu umfassender fruchtbarer Aufbauarbeit nach außen und nach innen geschaffen. Diese weltgeschichtliche Leistung des Führers, die Zusammenschweißung des deutschen Volkes zur Nation verpflichtet auch uns, Parteigenossen. Wenn wir nachher dem Führer nach seiner Rede unverbrüchliche Treue geloben, so soll das kein Lippenbekenntnis sein, sondern jeder von uns wird seinen Ehrgeiz darin setzen durch die Tat, dem Führer nachzueifern in selbstloser Hingabe an Volk und Vaterland. Der Führer soll uns auch im persönlichen und privaten Leben Vorbild sein: das Vorbild der Einfachheit und Schlichtheit, das er uns von je gewesen und bis heute geblieben ist. Ein noch so großer Sieg und Erfolg soll uns nur ein neuer Ansporn sein im Kampf um das Ziel, dem idealistischen Wunschbild des nationalsozialistischen Staates näher zu kommen und es mehr und mehr zu verwirklichen. Das sei unser Gedanke und unser Treuegelöbnis an den Führer.

Der Führer entwarf hierauf in einer außerordentlich eindrucksvollen Ansprache ein Bild der großen geschichtlichen Aufgabe, vor der die nationalsozialistische Staatsführung heute gestellt sei und die sie verantwortungsbewußt in Angriff nehme. Einleitend gab er einen kurzen Rückblick auf den 15jährigen Kampf der nationalsozialistischen Bewegung seit der Novemberrevolution 1918. Nachdem es nunmehr gelungen sei, den Marxismus und seinen Wegbereiter, die antinationale Demokratie, von Grund auf zu beseitigen, werde keine Macht in Deutschland mehr den von der nationalsozialistischen Bewegung erkämpften wahren Volkstaat stützen können. Der nationalsozialistische Staat sehe das Wesen der Führung nicht nur darin, beharrlich einem Ziele zuzustreben, sondern auch in der Fähigkeit, schnelle Entschlüsse zu fassen. Unter diesem Gesichtspunkt ging der Führer sodann auf die Entscheidung des 14. Oktober und ihre Begründung im einzelnen ein.

Das ganze deutsche Volk habe am 12. November vor aller Welt dokumentiert, daß es geschlossen hinter dem Willen der Regierung steht. Dem deutschen Volke sei damit ein Erfolg beschieden gewesen, der einzigartig sei in der Geschichte der Völker. An diesem Tage, so rief der Führer unter stürmischer Zustimmung aus, hätten wir bewiesen, daß wir ein anständiges und bis ins Innerste gefundenes Volk seien. Bei welchem anderen Volke wäre eine so tiefgehende entscheidende Wendung innerhalb weniger Monate nach einer politischen Umwälzung möglich gewesen? Statt der Waffen, die uns fehlten, hätte uns der 12. November dieses einzigartige Bild der Kraft eines geschlossenen Volkes gegeben.

Das Volk habe dabei sein Ja nicht nur der Regierung gesprochen, sondern auch der herrschenden Partei. Das Schicksal habe einer einzigen Bewegung die ganze Macht in die Hand gegeben. Dafür habe diese aber auch vor der Geschichte eine unerhörte Verantwortung übernommen.

men. Denn auf ihr ruhe heute das Schicksal der ganzen deutschen Nation und sie habe nun zu erfüllen, was Jahrhunderte gewollt und ersehnt haben. Die Bewegung habe sich zu fühlen als die Begründer einer neuen Tradition in unserem Volke. „Dieses Biotum hat euch verpflichtet, die Voraussetzungen zu schaffen für einen Neuanbau der Nation auf Jahrhunderte hinaus.“ Diese Bewegung müsse sich turmhoch über kleine Gesichtspunkte herausheben. Die Möglichkeiten, die uns heute gegeben seien, lehrten vielleicht in Jahrhunderten nicht zurück. Die Geschichte soll einmal von uns sprechen als einer Generation von Männern, die kühn, mutig, beharrlich und zäh nur ihrem Volke gedient haben. Der neue Reichstag habe die Aufgabe, erstens mit seiner Autorität die große Aufbauarbeit der nationalsozialistischen Staatsführung zu unterstützen und zweitens durch die Partei die lebendige Verbindung zum Volke zu sein. Das Volk, das edel und anständig geführt werde, werde auf die Dauer seine edelsten und anständigsten Tugenden zeigen.

Der Führer verpflichtete die versammelten Führer der Partei, dem Volk in allem ein Vorbild zu sein. Die Autorität, auf die sich der neue Staat stütze, sei nicht in Neufertigkeiten begründet, sondern in den 40 Millionen, die er heute hinter sich habe. Wenn dieser Reichstag seine Pflicht erfüllt, werden wir ruhig und mit Zuversicht in vier Jahren wieder vor das Volk treten. Von dem neuen Reichstag müsse es bereinst heißen, daß er der jüngste, mutigste und kühnste gewesen sei, und die großen Aufgaben der Geschichte, an denen Jahrhunderte gescheitert seien, gelöst habe. Von jedem müsse erwartet werden, daß er ein Kämpfer sei, mutig, gerade, trotzig und treu bis zum letzten Atemzuge.

Als der Führer unter begeisterten Beifall seine Rede beendet hatte, legte Reichsminister Dr. Frick im Namen der versammelten nationalsozialistischen Reichstagsabgeordneten dem Führer das feierliche Gelöbnis in die Hand, in unverbrüchlicher Treue in guten und bösen Tagen zu ihm zu stehen.

## Der Sinn des ständischen Aufbaues

### Reichswirtschaftsminister Dr. Schmitt über die Belebung der Wirtschaft

— Berlin, 12. Dezember. Reichswirtschaftsminister Dr. Schmitt sprach am Montag vor der in- und ausländischen Presse. Der Minister führte nach einem Rückblick auf die bisher geleistete Arbeit und ihre Erfolge u. a. aus: Es wäre eine völlige Verfehlung nationalsozialistischer Gesetze, von ihm eine Projektion, Schematisierung oder gar Nivellierung zu erwarten. Wir wollen zwar eines Willens sein und das Interesse für Volk und Vaterland über alles stellen: wir wollen aber ebenso durch Leistungen, und zwar durch Herausheben der jedem einzelnen von Gott gegebenen Fähigkeiten reale Werte schaffen und dadurch unser Volk und seine Wirtschaft wieder vorwärts bringen. Mit diesen Gedankengängen verträgt es sich nicht, wenn man vom Reichswirtschaftsminister erwartet, daß er die einzelnen Wirtschaftszweige in Fesseln schlägt und daß er sie bevorzugen und einklemmen will. Sicherlich gibt es Fälle, in denen der Staat in die Wirtschaft eingreifen muß. So haben wir erst in diesen Tagen gegen die Gefahr weitverbreiteter Preiserhöhungen ein energisches Veto eingelegt, und wir werden dies immer tun, wenn das Wohl der Nation es erfordert. Im übrigen aber sehe ich auf dem Standpunkt, daß wir uns darauf beschränken müssen, der Wirtschaft eine Organisation zu geben, in der sie in eigener Verantwortung und unter möglicher Aufrechterhaltung der individuellen Leistungsfähigkeit sich selbst verwalte.

Dazu wird ihr im Rahmen des ständischen Aufbaues die Möglichkeit gegeben werden. Ich hoffe, daß wir schon Anfang nächsten Jahres wichtige Schritte in dieser Richtung tun können. Wenn ich auch heute darüber noch keine näheren Angaben machen kann, so darf ich doch zwei Richtpunkte hervorheben: Wir werden unter allen Umständen so an die vorhandenen Einrichtungen anschließen und sie ausbauen, daß keine Beunruhigung in die Wirtschaft kommen kann, sondern vielmehr, was ja der Sinn des Ganzen ist, Schritt für Schritt Maßnahmen treffen, die eine vernünftige Zusammenarbeit der örtlichen und sachlichen Gruppen gewährleisten. Wir werden ferner dafür Sorge tragen, daß die Betätigung und Entscheidungsfreiheit des Einzelnen nicht mehr eingeschränkt wird, als es das Interesse der Gesamtheit gebietet. Wir müssen alles tun, um die Ertragsfähigkeit unserer Wirtschaftseinheit von der Staatsseite her so groß wie möglich zu machen. Der Staat muß immer darauf bedacht sein, seine Verwaltung so billig wie möglich zu gestalten, um die auf dem Einzelnen liegenden öffentlichen

## Tages-Spiegel

Am heutigen Tage tritt der neue Reichstag zusammen. Aus diesem Grunde fliegen sämtliche Dienstgebäude des Reiches und der Länder.

Die Reichspropagandaleitung der NSDAP gibt bekannt: Zur ersten Sitzung des Reichstags werden alle Ortsgruppen angewiesen, die Abhörstellen für die Rundfunkübertragung für heute nachmittags 15 Uhr herzurichten. Der Führer hat erneut bestimmt, daß keinerlei Gedenkreden, Gedenktafeln oder dergleichen zu seinen Lebzeiten errichtet werden dürfen. Soweit dies bereits geschehen ist, sind die Denkmäler und Tafeln zu beseitigen.

Der italienische Staatssekretär im Auswärtigen Amt, Euzio, ist heute früh in Berlin eingetroffen.

Die Kriminalpolizei in Flensburg ist einem umfangreichen Personenschmuggel deutscher marxistischer „Flüchtlinge“ nach Dänemark auf die Spur gekommen.

Die diplomatischen Besprechungen über die Rüstungsfrage in London dauern noch an. Der Pariser englische Botschafter hat die Rückreise nach Paris erneut verschoben.

Bei ihrer Ansprache in Kaschau stellten Benesch und Titulescu in Übereinstimmung mit den Beschlüssen der Kleinen Entente die Einigkeit in den Ansichten über die absolute Unantastbarkeit des Völkerbundes in seiner gegenwärtigen Form fest.

## Verkehrsflugzeug Berlin—Hamburg verunglückt

Der Präsident des Reichserbhofgerichts unter den Toten — Berlin, 12. Dez. Das planmäßige Verkehrsflugzeug D 1408 der Strecke Berlin—Hamburg ist Montag nachmittags bei der Landung auf dem Flughafen Fuhlsbüttel infolge plötzlich stark verschlechterter Sichtverhältnisse gegen ein Hindernis geraten und verunglückt. Dabei kamen der Flugzeugführer Grubisch und drei Fluggäste, der Präsident des Reichserbhofgerichts in Celle, Staatsrat Wagemann, sowie ein amerikanisches Ehepaar Parber ums Leben. Die übrigen sechs Insassen erlitten Verletzungen. Von ihnen sind zwei im Krankenhaus gestorben, und zwar der Junfermannsmeister Wien und ein Fluggast Schnarrenberger.

Lasten möglichst niedrig zu halten. Dies gilt aber nicht nur für den Staat, sondern auch für alle die Institutionen, die ihre Kosten nicht aus eigener Arbeit, sondern aus der anderer decken.

Wir sehen eine ständige Steigerung der Kurve, vor allen Dingen für die festverzinslichen, langfristigen Anlagen. Ist schon diese Erscheinung, für sich betrachtet, für den bevorstehenden Bilanzstichtag von nicht zu unterschätzender Bedeutung, so freue ich mich darüber ganz besonders im Hinblick auf unsere Finanzpolitik. Wir werden alles tun, um diese Entwicklung zu fördern. Jeder deutsche Volksgenosse muß wieder daran glauben und darf wieder daran glauben, daß wir nicht nur die Leistung eines jeden Einzelnen schätzen, sondern daß wir auch ebenso den Erfolg seiner Arbeit ihm erhalten und in seinem Werte sichern werden. Mit ihrer ganzen Autorität wird die Regierung schätzen, was der einzelne Volksgenosse in einem Leben voll Arbeit sich für sein Alter und seine Kinder geschaffen hat. In diesem Vertrauen wird das deutsche Volk zum Sparen und zur Bildung neuen Vermögens angeregt werden. Das ist das Beste und in Wahrheit einzige Mittel, um der deutschen Volkswirtschaft aus eigener Kraft das für die Zukunft benötigte Kapital zur Verfügung zu stellen, und im übrigen auch der einzige Weg, um den Preis für Leihkapital, den Zinssatz, natürlich zu senken.

Je mehr es uns gelingen wird, wirklich nationalsozialistisch denkende Menschen in unserer Wirtschaft zu haben, desto schneller und stärker wird Deutschlands Wirtschaft wieder aufsteigen. Vor allem anderen die Nation, über alles das Wohl der Gesamtheit!

## Der französische Botschafter beim Führer

11. Berlin, 12. Dez. Amtlich wird mitgeteilt: Der Reichskanzler empfing am Montag in Gegenwart des Reichsministers des Auswärtigen, Freiherrn von Neurath, den französischen Botschafter Francois-Poncet. Die Unterhaltung diente der Fortsetzung der am 24. vorigen Monats begonnenen Besprechung über die verschiedenen schwebenden Fragen.

Der deutsche Botschafter in Paris, Köster, hatte am Montagnachmittag eine längere Aussprache mit dem französischen Außenminister Paul-Boncour.

## Aufruf zur Arbeitsbeschaffungs-Lotterie

Weitere Millionen für Arbeitsbeschaffung!  
Gerade im Winter muß der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit mit besonderer Schärfe geführt werden. Erst recht gilt es jetzt, mit aller Macht die Arbeitslosigkeit, den Feind jeglichen Wiederaufbaues, zu bekämpfen. Alle Mittel müssen eingesetzt werden, denn jeder zur Arbeit Zurückgeführte ist ein neuer Kämpfer gegen die Arbeitslosigkeit.

Arbeitgeber, seid euch bewußt, daß Arbeit geben Arbeit schaffen heißt!

Arbeitnehmer, denkt daran, daß es viel leichter ist, Arbeit zu nehmen, als Arbeit zu geben!

Aber beide müßt ihr euch zu einer Front vereinigen! Auf Gebeih und Verderb seid ihr verbunden! Verbunden müßt ihr mit allen Mitteln helfen, Arbeit zu schaffen.

Millionen wurden bisher schon aus der Geldlotterie der NSDAP für Arbeitsbeschaffung bereitgestellt! Weitere Millionen müssen gerade jetzt aufgebracht werden.

Arbeitnehmer, denkt an eure Volksgenossen, die heute noch sehnsüchtig auf den Ruf zur Arbeit warten! Ihr seid verpflichtet, der Arbeitsbeschaffungs-Lotterie der NSDAP zum Erfolg zu verhelfen. Jeder, der das Glück hat, eine Arbeitsstätte zu haben, muß seinem arbeitslosen Volksgenossen als Ausweis für seine Mithilfe ein blaues Los der Arbeitsbeschaffungs-Lotterie vorzeigen können.

Arbeitgeber, wenn ihr in euren Betrieben wieder arbeiten könnt, so denkt daran, daß es das Wert des Führers ist! Auch ihr seid verpflichtet, der Arbeitsbeschaffungs-Lotterie zum Erfolg zu verhelfen. Ihr könnt euren Dank beweisen, wenn ihr jedem eurer Angestellten bei der nächsten Gehaltszahlung ein blaues Los für Arbeitsbeschaffung schenkt.

Deutsche Volksgenossen, es muß euer Wille sein, den Sieg zu erringen. Jeder, der zur Arbeitsbeschaffung beitragen kann und es dennoch nicht tut, stellt sich außerhalb unserer Volksgemeinschaft.

Reichsfinanzminister der NSDAP gez. Schwarz,

## Die Reichsbahn im Arbeitskampf

Auf einer großen Kundgebung sprach in Düsseldorf der stellv. Generaldirektor der Reichsbahn, Kleinmann, zu 10 000 Eisenbahnarbeitern aus dem Rhein-, Ruhr-, Wupper- und Südbereich. Er führte dabei aus: Die Deutsche Reichsbahn, in deren Verwaltungsrat keine Ausländer mehr sind, steht bei der Arbeitsschlacht der Reichsregierung mit in vorderster Linie. Bisher sind allein für Erneuerungen, Neubeschaffungen und Neuanlagen nicht weniger als 1,8 Milliarden *R.M.* in die Wirtschaft gepumpt worden. Die 62 000 Zeitarbeiter, die sonst bei Beginn des Winters zur Entlassung kommen, werden diesmal ihre Arbeitsstelle behalten. Ferner werden sämtliche Kohlenlager neu angefüllt. Dadurch werden im Dezember 3000 Kohlenarbeiter Arbeit erhalten. Auch beim Winterhilfswerk steht die Reichsbahn in vorderster Front. Den größten Opferstumpfen haben die Eisenbahnarbeiter gezeigt. Ich appelliere an die Reichsbahnbeamten, freigiebiger zu sein als bisher. Im ganzen kommen bei der Reichsbahn monatlich etwa 2 Millionen auf. Die Reichsbahn hat ferner bisher 170 000 Eisenbahnwaggons mit Winterhilfsgütern frachtfrei befördert.

Ich werde meine ganze Kraft einsetzen, so fuhr der Redner fort, daß der Eisenbahnarbeiter sich in der Deutschen Reichsbahn wieder wohl fühlt. Der neue Arbeitsvertrag wird Verbesserungen bringen. So wird die Treueprämie wieder eingeführt werden. Von den 320 000 Arbeitern der Reichsbahn werden an dieser Treueprämie, die 50 bis 300 *R.M.* beträgt, rund 100 000 teilnehmen. Die Kündigungsfrist wird auf vier Wochen erhöht werden.

## Der Hausbesitz im Rahmen der Arbeitsbeschaffung

700 Millionen für Reparaturen

Auf dem Verbandstag des Zentralverbandes Deutscher Haus- und Grundbesitzervereine e. V. in Frankfurt a. M. im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogrammes der Reichsregierung zuzufallen. Staatssekretär Dr. Krohn wies darauf hin, daß dem Hausbesitz in der großen Arbeitsschlacht, die jetzt geschlagen werde, ein hervorragender Posten zugewiesen sei. Für Instandsetzungs-, Ergänzungs- und Umbauarbeiten seien bisher rund 700 Millionen *R.M.* dem Hausbesitz an Zuschüssen zur Verfügung gestellt worden.

Schon machten sich die günstigen Auswirkungen der Instandsetzungsaktion bemerkbar. Es sei vor allen Dingen darauf hingewiesen, daß die Zahl der durch Umbau und Füllung gewonnenen Wohnungen geradezu sprunghaft gestiegen sei; gegenüber 1931 haben sie sich fast verdreifacht. Ebenso günstig seien die Auswirkungen auf das Handwerk. Im Programm der Reichsregierung stünden auch noch andere Maßnahmen zur Sanierung des Hausbesitzes. Erwähnt seien hier vor allen Dingen Zinssenkung und Steuerentlastung. Allerdings könnten die Probleme nur Schritt für Schritt gelöst werden. Das Ziel müsse sein, die Miete des Alt- und Neuhauseigentums in ein vernünftiges wirtschaftlich gerechtfertigtes Verhältnis zueinander zu bringen.

## Kleine politische Nachrichten

Schlussabstimmung in der Pariser Kammer. Die Kammer hat die Durchberatung des Finanzierungs-Gesetzentwurfes des Kabinetts Chartemps beendet und den Gesetzentwurf in seiner Gesamtheit mit 280 gegen 175 Stimmen angenommen. Die Regierung hat somit bei dieser Abstimmung, für die Vertrauensfrage eingesetzt wurde, eine Stimmenmehrheit von 105 Stimmen erhalten. Der Gesetzentwurf muß jetzt an den Senat gehen.

Der Große Fiskalrat hat das „Gesetz zur Gründung der Korporationen“ durchberaten und damit seine Herbstsitzung beendet. Das Gesetz besteht aus 15 Artikeln und ist ein Rahmengesetz, das nur die allgemeine Fassung für den Ausbau, die Rechte und Aufgaben, sowie die Verbindung der Korporationen mit den Staats- und Parteiorganen gibt.

Die politische Spannung in Irland ist während des Wochenendes durch mehrere sensationelle Zwischenfälle auf einen Höhepunkt getrieben worden. Auf den parlamentarischen Führer der irischen Opposition und früheren Ministerpräsidenten Cosgrave wurde bei der Ortschaft Annagry in der Grafschaft Donegal ein Revolveranschlag verübt. Der Präsident der Vereinigten Irlandpartei und der Blauhemden, General O'Duffy, hat sich einem Verhaftungsbefehl de Valeras durch die Flucht nach Ulster entzogen.

## „Wenn ihr Männer seid, kommt zurück“

Das Polizeipräsidium Essen stellt der Essener Presse zwei Briefe des früheren Essener marxistischen Schriftleiters August Kuper zur Verfügung, die dieser an die Mitglieder des Vorstandes der SPD in Prag und den Chefredakteur der „Tribüne“ in Prag gerichtet hat. In dem ersten Brief an den SPD-Vorstand heißt es u. a.: „Nach neun Monaten Schutzhaft ist mir und vielen Mitgliedern der Partei in diesen Tagen durch die Großmut Adolf Hitlers die Freiheit gewährt. Solange ich in Haft war, habe ich unter-

lassen, Euch zu schreiben, weil ich nicht wollte, daß Ihr den Eindruck hättet, daß es bestellte Arbeit sei.

Heute bitte ich Euch, stellt Eure Arbeit im Auslande ein. Denn Ihr wißt gar nicht, wie wir, Eure alten Genossen, Euch gerade wegen dieser Arbeit verachten. Erst seid Ihr feige davongelaufen und nun tut Ihr das, was das Unwürdigste ist und fällt über unser deutsches Vaterland her. Ihr sagt: „Hitler weg!“ Glaubt es mir, Hitler hat mehr als 90 Prozent der alten Arbeitergarde aus der alten Arbeitergarde aus der SPD hinter sich. In den Kreisen der alten Genossen lacht man über Euch oder ist erbittert. Wenn Ihr Männer seid, so kommt zurück. Nehmt die Verantwortung auf Euch und sühnt für die Fehler der Vergangenheit. Habt Ihr aber nicht den Mut, dann stehe ich Euch an, seid still! Ihr besorgt für Judas Silberlinge die Geschäfte fremder Nationen.“

In dem Brief an den Chefredakteur der „Tribüne“ in Prag schildert August Kuper seine Erlebnisse im Konzentrationslager: „Mir ist trotz der jahrelangen scharfen Genüßerschaft nicht ein Haar gekrümmt worden. Ob man sich innerlich noch so sträubte, Hitlers Leute eroberten sich unser Vertrauen.“

## Bausteine deutscher Einheit Hitlerjugend und Nationalsozialistischer Lehrerbund als allumfassende Verbände

Zwischen dem Führer der Deutschen Arbeitsfront Dr. Ley und dem Jugendführer des Deutschen Reiches, Baldur von Schirach, wurde folgende Vereinbarung getroffen:

Die Hitlerjugend ist die einzige Jugendbewegung Deutschlands.

Sie umfaßt auch die Jugend der Deutschen Arbeitsfront.

Das Jugendamt der Deutschen Arbeitsfront und das Jugendamt der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ ist eine einheitliche Dienststelle. Zum Leiter dieses Jugendamts wird der Pg. Franz Lang er, Referent für Berufsschulung und Ausbildung in der Reichsjugendführung, ernannt.

Dem Jugendamt obliegt die Betreuung der bisherigen Verbandsjugend, die ihm mit sofortiger Wirkung unterstellt wird.

Die Arbeitsfront stellt durch das Jugendamt die Mittel, Lehrkräfte und Einrichtungen für die zusätzliche Berufsschulung und Berufsausbildung zur Verfügung.

Die Hitlerjugend führt ihre Mitglieder der zusätzlichen Berufsschulung und Berufsausbildung zu.

Die Ueberwachung dieser Arbeit liegt in den Händen des Sozialen Amtes der Hitlerjugend.

Das Jugendamt hält in der Frage der zusätzlichen Berufsschulung die Verbindung mit den Verbänden aufrecht. Es ist den Dienststellen der Hitlerjugend untersagt, von sich aus in die Einrichtungen und Dienststellen der Verbandsjugend einzugreifen. Sie haben die Anweisungen des Sozialen Amtes in der Reichsjugendführung abzuwarten.

Damit verkörpert die Hitler-Jugend nicht eine Ständes-

oder Klassenjugend, sondern die deutsche Volks-Jugend. Aus ihrem opfervollen Kampf und ihrer Leistung leitet sie das moralische Recht auf die Führung der gesamten deutschen Jugend her. Durch die Ueberführung der Jugend der Deutschen Arbeitsfront wird die Tatsache unterstrichen, daß es in Deutschland nur eine geeinte und einzige Jugendbewegung gibt, die den Namen des Führers trägt.

### NS-Lehrerbund bildet die Deutsche Erzieherfront

Vom Reichsminister des Innern Dr. Frick, Dr. Ley, Reichsminister Heß, Reichswirtschaftsminister Dr. Schmitt, Staatsminister Schemm wurde folgende Verfügung unterzeichnet:

1. Im Hinblick auf den NSLB und die gegenwärtigen organisatorischen Maßnahmen verfügt das Reichsministerium des Innern, daß ein Wiederaufleben alter, aufgelöster, oder in Auflösung befindlicher Verbände absolut verboten ist. Letztere sind den Fachschaften des NSLB aufgegliedert und über dort ihre Facharbeit aus.

2. Der NSLB stellt im Hinblick auf Politik und Weltanschauung die große deutsche Erzieherfront analog der Bauernfront, analog der Arbeitsfront unter der Führung des Reichsleiters Schemm als selbständiges Amt der politischen Organisation dar.

3. Der NSLB stellt im Hinblick auf seine Fachschaften vom Kindergarten über Volksschule, höhere Schule, der Hochschule einschließlich aller Fach- und Arbeitsgebiete die auf Erziehung bezügliche fachliche Organisation der NSDAP dar.

## Der Inspekteur des Luftschutz-Ausbildungswesens



Der ehemalige Freikorpsführer Oberleutnant a. D. Rohbach ist zum Inspekteur des Ausbildungswesens im Reichsluftschutzbund ernannt worden, wo ihm die gesamte Luftschuttschulung untersteht.

## Pariser Marxisten-Konferenz

Wie Wels und Breitscheid zum Umsturz hielten.

11. Paris, 11. Dez. Die „Saarbrücker Zeitung“ veröffentlicht einen Bericht über eine internationale Sozialistenkonferenz, die zwar bereits im August dieses Jahres in Paris stattgefunden hat, nichts desto weniger aber die schamlose Hebe der ins Ausland geflüchteten Marxisten hervorhebt. Wels, Breitscheid und Höllermann haben sich dabei besonders hervorgetan. Wels erklärte, die sozialdemokratische Organisation in Deutschland sei im Aufbau begriffen. Die leitenden Funktionäre seien alle mit neutralen Pässen versehen. Wenn auch einige tausend Blätter abgefangen würden, so stände doch fest, daß der „Vorwärts“ wöchentlich in einer Auflage von einer Million in Kleinformat nach Deutschland gesandt würde. Wels prophezeite dann noch für den Winter eine große Teuerung und Unruhen in Deutschland. Breitscheid betonte, daß der Boykott deutscher Waren viel stärker durchgeführt werden müsse. Es müsse zu einer Transportsperre kommen. Höllermann meinte, nach der Diktatur Hitlers könne nur die Diktatur der Arbeiterklasse kommen. Um aber die Diktatur vorzubereiten, müsse jetzt in Deutschland gearbeitet werden. Es müssten militärische Formationen gebildet werden, die im Falle des Zusammenbruchs die Macht an sich reißen.

Es wurden Beschlüsse gefaßt über den Boykott deutscher Erzeugnisse, Vorbereitung einer Transportsperre und propagandistischen Ausnutzung des Reichstagsbrandprozesses. Die Internationale müsse eine Sammlung einleiten. Dieses

Geld werde nur für den Kampf gegen den Faschismus in Deutschland verwendet. Die Fraktionen in den verschiedenen Ländern sollten in ihren Parlamenten dafür sorgen, daß Deutschland ungerüstet bleibt.

## Tschechisches Militärflugzeug auf deutschem Boden

11. Falkenberg (Oberschlesien), 11. Dez. Wie erst jetzt bekannt wird, landete letzte Woche auf der Wirsbeler Feldmark in der Nähe der Kreisstraße Friedland-Falkenberg in Oberschlesien ein mit zwei Personen besetztes tschechisches Flugzeug. Einer der Flieger stieg aus und erkundigte sich bei in der Nähe beschäftigten Fuhrleuten nach der nächsten größeren Stadt. Der Flieger bestieg sofort wieder die Maschine, die in südlicher Richtung davonflog. Die Ermittlungen haben ergeben, daß es sich bei dem Flugzeug um ein tschechoslowakisches Militärflugzeug handelt.

## Du mußt wissen . . .

Es ist merkwürdig, wie oft man jetzt bewußt oder unbewußt die Gedankengänge der Bevölkerungstheoretiker des 18. Jahrhunderts hört: Angebot und Nachfrage an Arbeitskräften, die vorhandene Nahrungsmenge regeln auch die Entwicklung der Bevölkerung. Man sieht hieraus, wie stark sich doch das Denken der Menschen in all den Jahrhunderten im Kreise bewegt, und wie sehr das Zeitalter der Technik und Industrie noch rein mechanischer Denkweise huldigte, die inzwischen schon längst einmal in wissenschaftlichen Lehrbüchern eingeschlafen war.

Als ob nicht der Mensch Mittelpunkt seiner wirtschaftlichen Betätigung wäre, und als ob nicht die Wirtschaft den Zweck hätte, den Bedarf des Menschen zu decken! Als ob nicht unsere Eltern und Großeltern etwas erkannt geschaut hätten, wenn wir ihnen klug gesagt hätten: Ihr habt also sechs Kinder, weil Industrie und Städte Menschen brauchen, und weil beim sechsten Jungen euer Landesfürst Ehrempate wird!

Man soll nicht zu klug sein wollen, sonst merkt man nicht mehr, wo man reichlich unklug und töricht wird. Man soll aber vor allen Dingen mit stark seelisch-religiöser Prägung nicht allein nach dem Maßstab mechanisch-wirtschaftlicher Denkweise beurteilen wollen.

Aus dem Buche „Land ohne Kinder — Land ohne Zukunft“ von Dr. Gotthold Mühlner, Verlag Mittler & Sohn, Berlin.

## Denkt an die hungernden Vögel!

### Gute billige warme Bettücher

weiß RM. 2.10, 2.40, 2.70, 3.—, 3.50, 4.—  
farbig RM. 2.90

### Warme Oberbettücher

RM. 4.50

Bettuchstoff 140—160 cm breit  
RM. 1.—, 1.05, 1.20, 1.30, 1.70, 1.80, 2.—  
das Meter.

Paul Rächle, G. m. b. H., Calw

Erntmühl, den 12. Dezember 1933.

### Todes-Anzeige



Am 5. Dezember wurde nach langem, schweren Leiden unsere liebe Mutter

### Berta Findeisen

geb. Speiser  
Korpsarzt-Witwe  
in die ewige Heimat zurückgerufen. Die Beerdigung hat in aller Stille am 8. Dezember in Erntmühl stattgefunden.

Klara Wolff, geb. Findeisen, Halle a. S.,  
Mag. Findeisen, Los Angeles,  
Liesel Haug, geb. Findeisen,  
Otto Haug, Hauptlehrer, Erntmühl,  
drei Enkelkinder.

Calw, den 12. Dezember 1933.

### Dankagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Vaters, Großvaters, Schwiegervaters und Schwagers

### Martin Weik

Werkmeister

Sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus. Besonders danken wir der Schwester Pauline (Kinderheim) für die liebevolle Pflege; ebenso für die trostreichen Worte des Herrn Stadtvikars am Grabe sowie für die ehrenvollen Worte im Namen des Werkmeistervereins, den Herren Ehrenträgern für den letzten Liebesdienst, für die vielen Kranzspenden und die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
Frau Berta Weik, geb. Sigmann  
mit Tochter Annelise

Bad Teinach, den 11. Dezember 1933

### Dankagung

Für die vielseitigen Liebesbeweise und aufrichtige Teilnahme, die wir anlässlich des Hinscheidens unserer lieben Mutter und Großmutter erfahren haben, sagen wir allen Freunden und Bekannten herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
Familien Harsch und Großmann

### Versteigerung

Am **Mittwoch, den 13. Dezember**, versteigere ich von **vormittags 10 Uhr ab in Calw unter dem Rathaus** gegen Barzahlung: 3 Bettladen mit Koff, 2 Bettladen neu mit Strohsack, 1 Waschtisch, 1 eintüriger Kasten, 1 Zimmerbureau mit Marmorplatte, 1 großer Tisch, 1 Mehltreue fast neu, 1 Kuff, 1 Pelz mit Kuff und sonstiges. **R. Hauger.**

**Sehr wichtig für Alle!** Am **Mittwoch, d. 13. Dez.** bin ich wieder in **Calw, im Hotel Adler**; am **Donnerstag in Nagold, Gasthof z. Löwen**, je von 9—6 Uhr abends. **Ohne Messer + ohne Blutung, ohne Narbezu hinterlassen**, entferne ich für immer **schmerzlos jeden Schönheitsfehler** wie Hauterhöhungen, Muttermale, Leberflecken, Einjen, Warzen, Pickel, lästige Haare, Miteiser, Gesichtsröte, Sommersprossen, Kopfschuppen. Hühneraugenleidernde erhalten sichere Hilfe durch erprobte und bewährte Methode. — Meine langjährige Tätigkeit bietet sicheren Erfolg.

**Frau D. Maier, Stuttgart, Silberburgstr. 125 a**  
**Graue Haare sind weg** ohne zu färben durch „Harbana“. Gibt Naturfarbe, jugendliche und Schönheit zurück. **Garantie.**

**Damenstrümpfe, Kinderstrümpfe, Damen-, Herren- und Kinderhandschuhe, Mützen usw.**

kaufen Sie wieder gut und billig am **Stand vor der Polizeiwache.**

Achten Sie auf rote Strumpfhähne!

### Prachtvolle Weihnachtsgeschenke

sind die neuen **Pfaff-Handarbeiten!**

Kissen in Gitterflausch und Kelim, Deckchen, Kaffee- und Teewärmer. Dabei sind diese reizenden Sachen sofort mühelos auf jeder guten Nähmaschine herzustellen. Besichtigen Sie bitte meine Schaufenster und lassen Sie sich die Arbeiten unverbindlich vorführen in der Maschinenhandlung

**Fr. Herzog** Inh. L. Rathgeber, Marktstraße 17 u. 19

### B.-S.-V. C.

Mitgliederversammlung  
Donnerstag, den 14.12.33,  
abends 8 Uhr bei Schlanderer

Veräumen Sie nicht,  
meine große Auswahl  
in

### Radio-Apparaten

zu besichtigen.  
**Ernst Kirchherr**  
beim Postamt.

### Gebrauchte Nähmaschinen

preiswert zu verkaufen  
**Firma Fr. Herzog**  
Inhaber L. Rathgeber  
Maschinenhandlung

### Schenkt



Schlittschuhe und  
Rodelschlitzen  
von  
**Carl Herzog**  
Lederstraße

### Der Weihnachtsbaumverkauf

findet täglich von **morgens 10 Uhr ab in meiner Gärtnerei** statt.

**Philipp Mast.**

Zu verkaufen:

1 Handstrickmaschine 8/36 (Diamant) unter Garantie fehlerfrei, mit sämtlichem Zubehör, sowie

1 Schaukasten mit abschließbarem Deckel,  
1 Kinderbett (Holz) mit Matratze u. Keil.  
Kronengasse 3

Ein vollständiges gut erhaltenes

### Bett

mit Kopfkissenmatratze ist preiswert zu verkaufen.

Von wem, sagt die Geschäftsstelle ds. Bl.

### Tausche

### Gerste u. Haber

gegen ein fettes Schwein circa 2 Zentner schwer.

Im Auftrag: **Friz Kreis Station Teinach**

Einen Wurf ans Freßten gewöhnte

### Milchschweine

verkauft **Kopp, Eichenhardter Hof**

### Breitenberg

Eine ältere

### Ruh

verkauft **Chr. Gall.**

Am **Weihnachtsmarkt** verkaufe ich eine große Partie

### Pelzwaren

wie Füchse, Frauenkragen, Pelzkrawatten, Pelzjacken, Sella usw. in la Qualität, zu billigsten Preisen

**Friz Buob, Badstraße**

### Nähmaschinen

und Reparaturen.

**Chr. Widmaier** Telefon 308

Wir haben im Auftrag in **Sirsa** preiswert zu verkaufen

Ein **zweistöckiges**

### Wohnhaus



enthaltend zwei geräumige Dreizimmer-Wohnungen. Zum Haus gehört ein Garten von ca. 10 Ar, daran anschließend eine Baumwiese etwa 20 Ar, geeignet für Baupläne.

**Calwer Bank e. G. m. b. H.**

Am **Strumpfstand 1** gegenüber dem Gasthaus zum „**Röhl**“ kaufen Sie wieder gut und billig:

Damenstrümpfe, Kinderstrümpfe in sämtl. Größen und Qualitäten, Sportstrümpfe, Herrensocken, ferner Damen-, Herren- und Kinderhandschuhe in großer Auswahl. Einen Posten **Knabenarmelhofen** billig. **Achten Sie auf weiße Fahne, Strumpfstand!**

### Hitler baut auf Helfst mit



### Kauf deutsche Ware

### Marktangebot in Ebinger Trikotwaren

des altbekanntes **Standes 5000** zum Markt in Calw

Wir haben unsere Preise so gestellt damit sich jedermann wieder mit Unterwäsche einkleiden kann.

1 Einfaghemd nur 0.90 und 1.30 Mk., 1 Einfaghemd 2fädig nur 1.80 und 2.00 Mk., 1 Normalhemd wollg. sehr warm nur 1.70 Mk., 1 Normalhemd 2fädig nur 2.00 Mk., 1 Damenhemd nur 1.50 u. 1.80 Mk., 1 Herrenhose nur 1.00 und 1.20 Mk., 1 Herrenhose extra schwer nur 1.60 und 1.80 Mk., 1 Herrenhose Plüsch nur 1.60 und 2.30 Mk.

In **Damen- und Kinderschläpfer** eine **Riesenauswahl.**

1 Damenschläpfer gefüttert nur 70 Pfg., 1 Damenschläpfer Doppelfutter nur 1.00 Mk., 1 Damenschläpfer Seidenfutter nur 1.00 bis 1.30 Mk., Kinderschläpfer von 30 Pfg. an Prinzgeröcke, Leib- u. Seelhofen spottbillig. Taillen 70 Pfg bis 1.60 Mk. Einen Posten Reste billig.

### Stand 5000

mit der roten Fahne Nähe „**Sirsa**“.

### Passende Weihnachtsgeschenke

Herrenhemden  
Socken  
Gamaschen  
Krawatten

empfehlen in reicher Auswahl

**Franz Schoenlen**

### Für Weihnachten

Polstersessel, Korbsessel, Teppiche, Läufer, Koffer, Lederwaren, Schaukelstühle, Kinderstühle, sowie ein Sonderverkauf in Puppenwagen, äußerst billig

**Otto Weiber, Lederstraße**

Beachten Sie bitte meine Auslagen

Empfehle mein bekannt gutes

### Schnitzbrot

**Gottlob Niethammer**

Bäckerei / Marktplatz / Telefon 504

Empfehle zu Weihnachten

**Holzdreherei-Artikel aller Art** für Küche und Haushalt

Große Auswahl in **Tabakspfeifen**

**Gottl. Ziegler, Drehermeister**

Calw, Badstraße 18

Schenken Sie Ihrem Kinde ein

### Waldorf-Spielzeug

denn das geht nie kaputt.

**Ernst Kirchherr** beim Postamt.

### Schlittläufer

preiswert zu verkaufen

Lederstraße 3

### Morgen zum Markt

bringe ich Ihnen, wie sehr Vielen bekannt, die millionenfach erprobte **Dr. Wolf's Schlangensalbe**, zur restlosen Ausrottung von

### Hornhäuten und Hühneraugen

Die vom letzten Markt entfernten Hühneraugen mitbringen, denn Sie bekommen 50% Rabatt. Aufklärung vor dem Haushaltsgeschäft Beisser unter dem roten Schirm durch den Propagandaleiter Piechocki.

### Damen- und Herren-Taschentücher

empfehlen, auf Wunsch mit eingesticktem Namen

**Clara Hennesfarth**

Lederstr. 19

### Schöne Festgeschenke

finden **Wohn- u. Schlafzimmerbilder** in allen Preislagen

**Gottlob Dorn** Einrahmegehalt

### Gelegenheitskauf!

Sie haben drei gebrauchte

### Nähmaschinen

preiswert abzugeben, darunter zwei bereits neue.

**Clara Hennesfarth**

Singerladen, Lederstr. 19.

### Kleine Wohnung

mit 2 Zimmern und Küche für einzelne Person passend auf 1. Januar zu vermieten.

Badstraße 18



### Spendet für die nationale Arbeit



**Ihr gebt Arbeit und Brot!**

# Um was Deine Gedanken kreisen? Ein elektrisches Waffleisen!

Unverbindliche Beratung durch die Elektro-Installateure und den G.E.T.

## Weihnachtswunsch der Konditoren!

Schuster bleib bei deinem Leisten, ist das nicht ein wahres Wort? Dessen jeder sollte sich befehlen hier und auch an andrem Ort! Du sollst nicht ins Warenhaus laufen, sondern dein' Kuchen beim Konditor kaufen. Auch der Bäcker macht Konditor-Sachen, wahrlich, es ist nicht zum Lachen; er schmälert hiermit in Zeiten der Not dem Konditor gar sein täglich Brot.

Gib deine Hand dem Handwerk, so will der Führer lindern des Handwerkers Not, beim Konditor kauf dein' Weihnachtsbackwerk, beim Bäcker das tägliche Brot. Wir wollen uns gegenseitig stützen und damit der Allgemeinheit nützen. Es empfehlen sich an dieser Stell'



die Konditoren von Calw und Bad Liebenzell

## Pelze

wie Füchse, Frauankragen, Pelzkrawatten, Felle usw. sowie Handarbeitsmützen Schals

Plüsch-Besätze für Mäntel in großer Auswahl zu billigen Preisen

**C. M. Kirchherr**

Umarbeitungen jeder Art werden schnell und billigst ausgeführt

## Weihnachtskrippe-Ausstellung!

Auf vielseitigen Wunsch wird die Ausstellung bis Mittwoch verlängert, und zwar ist dieselbe geöffnet heute von 4 bis 9 Uhr, und morgen Mittwoch von 9 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends.

Die Krippe ist 4 m lang und 3 m breit und wird von Jung und Alt mit außergewöhnlichem Interesse angesehen. Um jedem die Möglichkeit zu geben, die Ausstellung zu besuchen, ermäßigen wir die Eintrittspreise für Kinder auf 10 Pfg., für Erwachsene auf 20 Pfg.

Die Ausstellung findet nach wie vor im Kaffeehaus statt. Die Unterzeichneten laden freundlichst ein.

**Th. Pils, P. Kirchherr.**

Baumwollene dicke

## Schlafdecken

grau und kamelhaarfarbig RM. 1.50, 1.80, 2.35, 3.60

Halbwollene . . . . . RM. 4.65

**Paul Rünchle, G. m. b. H., Calw**

Deutsch ist das Weihnachtsfest, drum schenke deutsche Gaben!

## Auf zum Jahrmarkt nach Calw!

Auf zur Bude 50! Auf zur Bude 50!

Große Auswahl in Kurzwaren zu unerhört billigen Preisen.

Nur einige Beispiele:

1 Topfreiniger	5	3 m Durchziehgummi	10
100 Reißnägel	8	wash- und hochbar	25
12 Patenthofenknöpfe	8	1 Paar Sockenhalter	25
8 Paket Haarnadeln	8	500 m Maschinentrad	23
36 Metallhofenknöpfe	8	100 m Handfaden	10
24 Stahlhakenknöpfe	10	200 m Maschinentrad	10
100 Stecknadeln (Glask.)	10	3 St. pr. Schürzenband	20
75 Nähadeln	10	3 Knäuel Stopfgarn	10
3 St. lein. Zwirn à 20 m	10	1 starker Frisierkamm	25
1 Schuhlöffel	10	5 Paar gute Nessel	18
1 Teelöffel	10	10 Rasierklappen	25
12 Haarklemmen	10	1 Rasierapparat Mess-	35
1 Muskatreiber	10	ling, versilbert	10
1 Schneidermess	10	1 Rasierseife	10
3 Nadelnknöpfe	10	2 Waschlhandschuhe	25
36 Druckknöpfe rostr.	15	1 Geldbeutel echt Leder	10, 25, 50, 75, 100
1 Paar Armeelhalter	10	1 rostr. Küchenmesser	35
12 Krageknöpfe	15	1 Doppelmeter	48
1 B. Manschknöpfe	25	6 Damenbinden	75
1 Rest pr. Gummiband	18		

Achten Sie genau auf die ausgehängte Fahne von **Christian Maier, Stuttgart, Bude 50.** Großer Stand gegenüber Wirtschaft Niehammer.



## Deutsche Arbeitsfront

Heute Dienstag-Abend 8 Uhr findet im Saal des Badischen Hofes,

morgen Mittwoch-Abend 8 Uhr in Hirsau im Saal des Gasthauses zum „Löwen“ eine

## Rundgebung

statt.

Thema: Was will die Deutsche Arbeitsfront?

Sämtliche Arbeitsmenschen — Arbeitnehmer und Arbeitgeber — werden zum Besuch dieser Rundgebungen aufgefordert.

Eintritt frei.

Deutsche Arbeitsfront / Kreis Calw

## Praktische Weihnachtsgeschenke

für Herren, Damen und Kinder

finden Sie in großer Auswahl zu bekannt niederen Preisen im

Modewarengeschäft von

**Marie König, Calw, Bahnhofstr. 10**

## Spielwaren

Christbaumschmuck

Korb- und

Bürstenwaren

Insbesondere

Bündelwaren

gut und billig bei

**Schmiedau Markt 17**

Marktstand vor d. Hause!

## Backe selbst

und hole, was dazu gebraucht wird, bei

**Vinçon:**

Mehl 5 Pfd. 1.- 1.10

Springerlesmehl

5 Pfd.-Beutel 1.20

Kokosnuß gem.,

fein u. mittel Pfd. -.32

Mandeln

Pfund -.95 1.10 1.25

Haselnußkern

Pfund -.85

Haselnüsse

in der Schale Pfd. -.45

Orangent 1a Pfd. -.90

Citronat 1a Pfd. 1.10

Kranzfeigen

Kranz -.18

Kunsthonig

Pfund -.48

Schokolade

100 g -.20 1/2 Pfd. -.50

Kokosfett, Rosinen,

Sultaninen, Zwetsch-

gen, Mischobst,

Backpulver

Vanillezucker

u. alle Gewürze billigst.

5% Rabatt

**K. O. Vinçon**

Fernsprecher 471



## Die neue SINGER

Nr. 88

Die hervorragende

Nähmaschine

für den Haushalt

Singer Nähmaschinen

Aktiengesellschaft

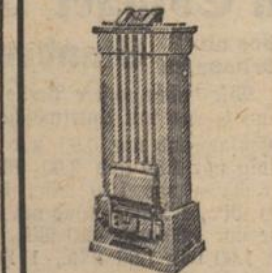
Vertreterin:

**Klara Hennefarth**

Calw, Singerladen

Lederstraße 19

## Die bewährten Esch-Original-



**Dauerbrand-Öfen**

von der Bezirks-

Vertretung

**Carl Herzog**

Lederstraße

## Letzter Appell!

Heute Dienstag abend 8 Uhr im Saale des Hotel Waldhorn, Calw, großer öffentlicher, rein wissenschaftlicher Vortrag von Hans Gregor, Sobernheim über das Thema:

„Erb-schäden im Lichte der neuen Ernährungs-Forschung“

Alle Volksgenossen, auch Kreise, die der Reformbewegung als Gegner gegenüberstehen oder sich von ihr bedroht fühlen, sind herzlich eingeladen. Eintritt 30 Pfg. Erwerbslose 10 Pfg. Ernst Pfeiffer, Calw

## Geflügelarm Calwerhof

empfiehlt für die Weihnachtsfeiertage aus eigener Zucht

**junge Mastgänse**

Bestellung, nimmt entgegen

**Leberstraße 56, I. Stock.**

## 6-7-Zimmer-

Wohnung

mit eingerichtetem Bad und reichlichem Zubehör

zu vermieten

**Franz Schoenen**

Altburgerstraße 4

## Gut möbl. Zimmer

auf 1. Januar zu mieten gesucht.

Angebote mit Preisangabe unter **S. Sch. 200** an die Gesch.-St. ds. Bl. erbet.

## Fischtran

Lebertran-Emulsion

„Milchkraft“

für Schweine, Kühe und Geflügel empfiehlt billigst

**R. Hauber.**

## Freie Bäderinnung Calw und Umgeb.

### Achtung Hausfrauen!

Um gutes Weihnachtsgebäck herzustellen

kauf euer Mehl und Hefe

nur vom Bäcker,

dann könnt ihr gutes Gelingen der Backwaren erzielen. Außerdem empfehlen sich die Mitglieder der Bäderinnung Calw auch in der

## Herstellung sämtlicher Kuchen

wie Hefenkranz, Engelhopf, Christstollen,

Safelzubring, Butterkuchen usw.

Bestellungen auf angeführte Backwaren nehmen sämtliche Bäckereien entgegen.

Unterstützt auch ihr das Kleingewerbe.

## Haus-Joppen

mollige wollene Qualitäten in vielen Farben, jede Größe finden Sie bei

**Friedr. Wetzel, Calw, Badstr. 15**



Praktische Weihnachtsgeschenke in Korbwaren, Korb-möbeln und Puppen-wagen

finden Sie im Fachgeschäft **Binder** bei der Kirche Sämtliche Reparaturen werden in eigener Werkstätte fachmännlich ausgeführt.

## Für Weihnachten

Haushaltungsmaschinen, Brotkasten lackiert und emailliert, Email-Geschirre, Aluminiumgeschirre, Silitstahlbräter, Gansbräter, Holzwaren, Schlitten u. Schlittschuhe, Christbaumständer usw.

**Eugen Dreiß am Markt**

## Handarbeiten

Kissen - Decken

Kaffeewärmer

Überhandtücher

gezeichnete

Kaffeedecken

Kostenlose gute Beratung i. allen Strick- und Häkelarbeiten für Mützen, Pullower und Schals. Wolle und Seide in vielen Farben.

Fertige Modellkissen auf Gitterstoff sowie gehäkelte Kissen zu sehr billigen Preisen in großer Auswahl

**Emilie Dollinger** vorm. C. Kleinbub

Altburgerstr. 5

## Als Festgeschenk

### ein Photo



Reichhaltige Auswahl neuester Modelle in allen Preislagen

**Ritter-Drogerie Carl Bernsdorff**

## Verkauf von Handarbeit.

Wie schon mehrmals, findet sich auch beim nächsten Krämermarkt in Calw am 13. Dezember die württembergische Heimatnothilfe mit einem Stand ein, auf dem Erzeugnisse ihrer in über 50 Gemeinden des Landes eingerichteten Heimarbeitstellen für notleidende, ältere Frauen angeboten werden. Die aus bestem Material sorgfältig ausgeführten handgearbeiteten Häkel- und Strickwaren sind preiswert, dauerhaft und praktisch, so daß jedem Käufer Gelegenheit geboten ist, einem für die Altersfürsorge dringend notwendigen und bei der jetzigen Wirtschaftslage nur mit Mühe aufrecht zu erhaltenden Hilfswerk Unterstützung zu gewähren, ohne selbst Einbuße zu erleiden.